

Bestätigungen seit Montag



Für Unmut sorgte zuletzt der Verdacht, einer der größten Arbeitgeber der Region würde seinen Mitarbeitern die Bestätigung verweigern, die notwendig ist, um den 500-Euro-Corona-Bonus zu beantragen. „De facto stimmt das nicht“, wie der

Geschäftsführer des Inn-Salzach-Klinikums, Dr. Theodor Danzl, jetzt klarstellt. Darum geht es:

Pflegekräfte sollen vom Freistaat als Anerkennung eine „Coronaprämie“ in Höhe von bis zu 500 Euro bekommen – einmalig und steuerfrei. Um den Antrag dafür zu stellen, brauchen Arbeitnehmer eine Bescheinigung ihrer Beschäftigung während der Corona-Zeit, die ihnen angeblich von der Klinik in Gabersee nicht ausgestellt worden seien.

„Wir kennen die Richtlinien des Freistaates, wer unter welchen Voraussetzungen berechtigt ist, selbst erst seit vergangenen Freitagnachmittag“, erklärt Danzl. Bis dahin habe Unsicherheit über das Prozedere geherrscht. Deshalb seien im Vorfeld keine Arbeitsbescheinigungen ausgestellt und die Belegschaft getröstet worden. „Wir wollten schließlich nicht regresspflichtig werden“, betont der Geschäftsführer. Darüber habe man die Mitarbeiter auch in Rundschreiben und seitens des Betriebsrates informiert und „um Geduld gebeten“.

Leider sei es aber so gewesen, dass einige Mitarbeiter sofort nach Bekanntgabe des Bonus vor gut einem Monat umgehend nach einer Bestätigung verlangten – und die hätten für großen Wirbel gesorgt. „Es braucht kein Mitarbeiter Angst zu haben, dass er die Bescheinigung nicht bekommt“, versichert Danzl.

Bis zum 31. Mai kann der Antrag unter

www.corona-pflegebonus.bayern.de online gestellt werden. Darin muss unter anderem ein Ausweisdokument und die Arbeitsbestätigung hochgeladen werden.